

Jugend gestaltet (ihre) Zukunft

Der NÖ-Schulwettbewerb 2015 zu
Klimaschutz und Fairem Handel

Armut?
Klimawandel?
Ungerechtigkeit?

Unsere
Zukunft
sieht anders
aus!

**Umweltschutz, Fairer Handel und ein gutes Leben für alle!
Zeig uns, wie du dir (deine) Zukunft vorstellst
und wie das gelingen kann!**

Eingereicht werden können alle Projekte zu Klimaschutz und Fairem Handel, die
zwischen 1. Jänner und 15. November 2015
in niederösterreichischen Schulen durchgeführt wurden!

Der Wettbewerb ist ein Projekt des Landes Niederösterreich im Rahmen des Europäischen
Jahres für Entwicklung. Durchführende Partner sind FAIRTRADE Österreich und Klimabündnis
Niederösterreich.



Jugend gestaltet (ihre) Zukunft



Worum geht's?

Der Bildungswissenschaftler Wolfgang Klafki sprach von zentralen Herausforderungen, die die Gesellschaft zu lösen hat. Hierzu zählen die Bekämpfung von Armut und der Schutz der Natur. Beide Herausforderungen bedürfen gemeinsamer Anstrengungen und betreffen vor allem Kinder und Jugendliche, die an den Auswirkungen von Klimawandel und sozialer Zerrüttung am längsten und schwersten zu tragen hätten.

Vor diesem Hintergrund findet 2015 in Niederösterreich der Schulwettbewerb „**Jugend gestaltet (ihre) Zukunft**“ statt. Schulen sind aufgerufen ihre Projekte, Aktionen, Veranstaltungen, Unterrichtsaktivitäten zu Klimaschutz und Fairem Handel bis 15. November 2015 einzureichen.

Preise

Engagement für eine lebenswerte Zukunft soll gefördert und gewürdigt werden! Preise werden in den drei Kategorien Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II vergeben. Aus diesen drei Kategorien werden jeweils drei Siegerschulen von einer Jury bestimmt und mit Preisen im Wert von insgesamt € 1.500,00 geehrt. Die Abschlussveranstaltung inklusive Ehrung der Siegerschulen findet Ende des Jahres statt.

FAIRTRADE Österreich und das Klimabündnis Niederösterreich freuen sich über eure Einreichungen und stehen gerne unterstützend zur Verfügung!

Florian Ablöschner
FAIRTRADE Österreich
florian.abloeschner@fairtrade.at
0664/2149110

Petra Schön
Klimabündnis NÖ
petra.schoen@klimabuendnis.at
02742/26967



Mitmachen!

Alle Schulen Niederösterreichs sind aufgerufen ihr Engagement zu Fairem Handel und Klimaschutz zu zeigen! Schulen aller Typen in ganz Niederösterreich können ihre Aktivitäten einreichen und Preise im Wert von insgesamt 1.500,00 Euro gewinnen! Ob VolksschülerInnen oder MaturantInnen, jede und jeder kann zu einer gelingenden Zukunft beitragen!

Wie mitmachen?

- In eurer Schule gibt es Aktivitäten und Engagement für Klimaschutz und Fairem Handel? Dann **registriert** euch unter www.fairtrade.at/schulwettbewerb
- Die ersten zehn registrierten Schulen erhalten einen kostenlosen Workshop von FAIRTRADE oder Klimabündnis Niederösterreich!
- Holt euch die **Aktionsmappe** mit Hintergrundinfos und Umsetzungsideen zu Klimaschutz und Fairem Handel.
- Sendet eine **Dokumentation** (Texte, Fotos, etc.) eurer Aktivitäten an florian.abloescher@fairtrade.at
- Kommt zum **Abschlussevent** Ende des Jahres, feiert euer Engagement und holt euch eure Preise ab!



Was kann eingereicht werden?

Es können sämtliche Aktivitäten einer Schule zu Fairem Handel und Klimaschutz zum Wettbewerb eingereicht werden. Das können Projekte sein, die nach dem 1. Jänner durchgeführt wurden, aber auch jene, die bis 31. November noch geplant und umgesetzt werden.



Beispiele für Aktivitäten

- **Veranstaltungen**
Theater, Flashmobs, Infostände, Jugendparlament, Schülerzeitung, Sportevents etc.
- **Unterrichtsaktivitäten**
Peerlearning, Referate, Projektarbeiten, etc.
- **Konkrete Einsätze**
FAIRTRADE-Produktverkauf, Petitionen, Umweltschutzmaßnahmen, etc.

Ihr seid **Klimabündnis Schule** oder **FAIRTRADE-School**? Super! Dann könnt ihr natürlich auch diese Aktivitäten einreichen.

Auswahl der SiegerInnen



Eine Jury, bestehend aus VertreterInnen von NGOs und des Landes NÖ aus den Bereichen Umwelt, Bildung, Wirtschaft und Medien, wird im November die neun engagiertesten Schulen auswählen.

Die Schulaktivitäten werden anhand folgender Kriterien bewertet:

Bewertungskriterien

- Beitrag der Aktivität zur Förderung von Fairem Handel und Klimaschutz
- Öffentlichkeitswirksamkeit & Größe der erreichten Zielgruppe
- Anzahl und Umfang der Aktivitäten
- Involvierung der Schulgemeinschaft (SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern, Schulpersonal)
- Innovativität der Idee und Umsetzung



Die Durchführenden des Wettbewerbs



FAIRTRADE Österreich

FAIRTRADE Österreich – Verein zur Förderung des Fairen Handels mit Ländern des Südens wurde 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen kleinbäuerlicher Familien und PlantagenarbeiterInnen zu verbessern. FAIRTRADE Österreich vergibt das FAIRTRADE-Siegel für fair gehandelte Produkte und setzt sich in der Öffentlichkeit für faire Handelsbedingungen ein.

Das FAIRTRADE-System trägt weltweit mittlerweile zur Stärkung von wirtschaftlicher Unabhängigkeit und Selbstbestimmung von über 1,5 Millionen Kleinbauern und -bäuerinnen sowie ArbeiterInnen auf Plantagen in 74 Ländern bei. Durch die Bezahlung einer FAIRTRADE-Prämie für Soziales, Infrastruktur und Bildung wird weiters ein wichtiger Beitrag zu Selbsthilfe geleistet.

www.fairtrade.at

Klimabündnis Niederösterreich

Das Klimabündnis wurde 1990 gegründet und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.700 Gemeinden aus 24 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern des Regenwaldes. In Österreich haben sich 960 Gemeinden, 920 Betriebe und 455 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis angeschlossen.

Das Klimabündnis betreut, berät und begleitet Gemeinden bei ihrer lokalen Klimaschutz-Arbeit. Die gemeinsamen Ziele sind die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen und der Schutz des Regenwaldes. Die Klimabündnis-Mitglieder gingen weiters unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ eine Allianz mit der FOIRN, dem Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro in Brasilien, ein. Bundesländer, Städte und Gemeinden unterstützen finanziell, ideell und politisch Prozesse zur nachhaltigen und kulturgepassten Entwicklung, die die Lebensgrundlagen der indigenen Bevölkerung und damit auch den Bestand des Regenwaldes dauerhaft sichern.

niederoesterreich.klimabuendnis.at

